



wie Pizza

Autor: Matthias Haase
Gestaltung: Agnieszka Bogacz-Groß

Hallo – Pizzaservice Luigi – was darfs sein?
Hmm ... einmal die 36 ... die 72 ohne Knoblauch, die Pizza-Hawaii XXL, vier mal Besteck ...
Vielleicht noch ein Salat dazu oder ein Getränk?
Ja, – hab ich. Ihre Kundennummer? Okay. Bergstraße 14. Kommt in 20 Minuten.
Danke.

Ich sag's ja – Pizza geht immer.

Die Deutschen lieben die Pizza wie ... tja, als wäre es ihre Nationalspeise. Dabei kam die Pizza erst vor 60 Jahren nach Deutschland. 1952 wurde in Würzburg die erste Pizzeria eröffnet. Natürlich von einem Italiener. Aber schon 20 Jahre später gab es Pizza auch als Tiefkühlware. Seit den 80er Jahren gibt es den Pizzaservice, ein Geschäftsmodell aus Amerika. Einfach anrufen, bestellen, und los geht's. Inzwischen kann man auch per Internet bestellen.

Eine Statistik sagt – die Pizza ist der beliebteste Snack für unterwegs. Beliebter als belegte Brötchen beliebter als Döner und Hamburger und Pommes.

Pizza geht immer – und Pizza ist gar nicht so ungesund – sagen Experten. Na ja, kommt drauf an, welche Sorte und wie viel man davon isst. Die meisten Kalorien stecken in der frischen Pizza aus der Pizzeria. Im Supermarkt gibt's auch Pizza für Magermäuse, na ja ... also für Leute, die auf ihre Linie achten – weniger Käse, weniger Fleisch, dafür mehr Gemüse ... so einfach geht das.

Und wissen Sie welche die beliebteste Pizza in Deutschland ist? Pizza Salami. Tja – die Deutschen brauchen eben doch ihre Wurst! Und ihre Kalorien.

Eigentlich kommt die Pizza aus Neapel – und dort gab es auch den ersten Pizzaservice. Ausgerechnet für einen König und seine Frau. Die hieß Margherita. Der Pizzabäcker komponierte für sie eine Pizza in den italienischen Nationalfarben. Rote Tomatensoße, weißer Mozzarella und grüner Oregano – geboren war die Pizza Margherita.

Das Essen für arme Leute wurde auch bei den höheren Schichten beliebt. Heute essen alle gern Pizza ... von einfachen Studenten bis hin zu den Politikern.

Ach, wussten Sie, dass es in Deutschland auch eine Pizza-Connection gibt? Das ist nicht die Mafia – nein!!! Eine Gruppe von damals jungen Politikern, die sich in den 90er Jahren in Bonn zu inoffiziellen Gesprächen traf. Einfach so – abends in einer Pizzeria. Das Besondere: Es waren Politiker von den Grünen und der konservativen CDU. Also sehr gegensätzliche Parteien – damals. Die älteren Parteifreunde in der CDU waren alarmiert und sprachen von der Pizza-Connection. Einige der Politiker treffen sich bis heute weiter. Wahrscheinlich essen sie immer noch gern Pizza.

So, die Lieferung ist fertig. Sorry ich hätt' ja gern noch ein bisschen geplaudert. Aber jetzt muss ich los. Bergstraße 14. Und wenn ich das nicht in 10 Minuten schaffe, gibt's Ärger mit dem Chef. Denn das ist klar: Pizza schmeckt nur, wenn sie warm ist.

Kleiner Tipp: Wenn du deine Pizza mal nicht schaffst, einfach die Reste am nächsten Tag kurz in die Pfanne – ohne Öl oder Fett, nur kurz anwärmen – und aufessen.

Buon Appetito und Ciao!